



Sommer in der Hauptstadt – zwischen Kultur, Events und Großstadtflair



05.07.2026 – 09.07.2026

„Berlin – ick liebe Dir!“

„Berlin tut gut“, war ein Slogan, mit dem das Stadtmarketing in den 80er Jahren warb. „Berlin tut weh“, setzte Reinhard Mey dagegen, und meinte damit den Zustand der Westberliner hinter einer Mauer auf einer Insel mitten in der DDR, die Spuren der zurückliegenden Kriege und die Erinnerung an das, was Berlin seither an Charme und Atmosphäre verloren hatte.

Vielleicht hat niemals eine Stadt sich im Laufe eines kleinen Vierteljahrhunderts so verändert wie Berlin: Zwischen Gendarmenmarkt und Museumsinsel lebt das elegante preußische Berlin wieder auf, der Potsdamer Platz ist Symbol für das zusammenwachsende, moderne Berlin, rund um den ehemals so heruntergekommenen Bahnhof Zoo traut man sich zum ersten Mal in die Höhe zu bauen und der Rest gilt inzwischen einfach als „hip!“. Die Narbe, die der ehemalige Todesstreifen durch die Stadt zog, ist fast verheilt, oder doch zumindest geschickt überschminkt mit neuen Straßen, Plätzen, Hotels, Geschäften, Wohnungen – Orte, die heute an Lebendigkeit kaum zu überbieten sind und wo dennoch die wechselhafte Geschichte der vergangenen Jahrhunderte auf engstem Raum so deutlich spürbar wird, dass man sich ihr nicht entziehen kann.

1. Tag: Anreise

Wir erreichen Berlin am späten Nachmittag und beziehen Ihre Zimmer im modernen 4****-Hotel Maritim proArte in der Friedrichstraße, nur ein paar Gehminuten vom Brandenburger Tor entfernt.

So können Sie auch auf eigene Faust das Stadtzentrum erkunden, bummeln gehen, am Spreeufer entlang spazieren und haben direkten Anschluss in alle Richtungen per S- und U-Bahn.

2. Tag: Ganztägige Stadtrundfahrt – „Berlin, ick liebe Dir!“

Heute entdecken wir Berlin ganz gemütlich mit dem Bus. Einen ganzen Tag lang mit kleinen Spaziergängen zwischendurch und mit einigen Bezirken, die sich um die alte Mitte herum gruppieren. Vorbei am Checkpoint Charlie zum längsten verbliebenen Stück Berliner Mauer an der East-Side-Gallery. Städtebauliche Prestigeprojekte der DDR wie die Karl-Marx-Allee und der Alexanderplatz, aber auch das Nikolaiviertel lassen den „alten Osten“ noch einmal lebendig werden – und dessen Geschichte begann lange vor der DDR! Am Nachmittag erreichen wir das pulsierende Kreuzberg mit dem noblen Chamsisplatz, dem ehemaligen Flughafen Tempelhof und dem bunten, linksalternativen „SO36“, Zentrum der früheren Hausbesetzerszene. Wie wäre es mit einem Glas Prosecco im berühmten KaDeWe, bevor es weiter geht durch das Botschaftsviertel und zurück in die historische Mitte?

Der Abend steht zur freien Verfügung, es besteht z.B. die Möglichkeit zum Besuch eines Biergartens, evtl. der Alte Zollpackhof an der Spree hinter dem Kanzleramt.

In unmittelbarer Nähe des Hotels befinden sich auch eine Vielzahl an Bars und Restaurants.

3. Tag: Ausflug Potsdam und Wannsee - Friedrichstadtpalast

Selten wurde das Dilemma, eine restaurierungsbedürftige Stadt neu zu gestalten oder zu erhalten, so elegant gelöst, wie hier in Potsdam.

Stückchen für Stückchen ist hier in den letzten dreißig Jahren das wohl schönste Barockensemble Deutschlands wiederauferstanden. Eine Stadtbesichtigung in Potsdam ist ein Ausflug in die preußische Vergangenheit, die sich heute an vielen Stellen mit positiven Zukunftsideen vermischen darf. Große Teile der Altstadt wurden rekonstruiert wie zur Zeit ihres Erbauers, des „alten Fritz“. Auch seinem widersprüchlichen, gleichwohl großen Geist spüren wir bei unserem Ausflug nach.

Zurück geht es zunächst über die Glienicker Brücke an der Stadtgrenze zu Potsdam, die vor allem durch den Agentenaustausch bekannt wurde.

Hier sind wir schon am Wannsee, der „Badewanne“ der Berliner. Wer Lust hat auf eine kleine Wanderung (ca. 7 km) durch den wohl grünsten Teil Berlins, kann von hier aus zu Fuß gemütlich am Wannsee entlanggehen bis zur Villenkolonie Alsen, zu der auch das berühmte Haus der Wannseekonferenz, aber auch zahlreiche Villen berühmter Berliner gehören, darunter die der Langenscheidts und von Max Liebermann.

Der Friedrichstadt-Palast ist Europas größtes Revuetheater und ein echtes Highlight für Besucher der Hauptstadt. Er ist berühmt für seine spektakulären Shows mit aufwendigen Bühnenbildern, beeindruckender Technik und internationalen Künstlern, wodurch er Unterhaltung auf höchstem Niveau bietet. Es ist der perfekte Höhepunkt eines Besuchs in der Hauptstadt mit einem unvergesslichen Erlebnis aus Tanz, Akrobatik, Musik und Glamour. Lassen Sie sich begeistern!

4. Tag: Schwarz-Rot-Gold: Wie wir wurden, was wir sind

Der Vormittag steht Ihnen heute zur freien Verfügung. Am Nachmittag erwartet Sie dann ein historischer Stadtspaziergang am Gendarmenmarkt.

Hier werfen wir nicht nur einen Blick in die Berliner Stadtgeschichte, sondern auch auf die Vergangenheit unseres Landes.

Was hat dazu geführt, dass aus einem Flickenteppich aus Klein- und Kleinststaaten ein Deutsches Reich werden konnte? Aus zwei deutschen Staaten ein wiedervereinigtes Land? Ausgerechnet am französischen Ende der Berliner Plätze kommt uns unsere Geschichte plötzlich ganz nah... Von den Wirren des 30jährigen Krieges bis zur deutschen Einheit geht es um die entscheidenden Momente in 400 Jahren – nicht aus der Sicht der Mächtigen, sondern aus der Perspektive des Bürgers. Kurzweilig, gut verdaulich, mitreißend. Wie hat sich verändert, was wir unter Demokratie verstehen? Was brauchte es, damit aus Untertanen schließlich Bürger wurden? Warum eigentlich Schwarz-Rot-Gold? Wie kam unser „deutscher Dreiklang“ aus Einigkeit und Recht und Freiheit zustande und wie konnte eigentlich die Sache mit „Schabowskis Zettel“ passieren? An Originalschauplätzen verknüpfen wir die Schicksalsmomente Berlins mit den großen Linien der (deutsch-)deutschen Geschichte. Eine kleine Reise in die Vergangenheit, die Überraschendes darüber verrät, wie wir wurden, was wir sind.

5. Tag: Heimreise

Nach schönen und erlebnisreichen Tagen treten wir nach einem ausgewogenen Frühstück die Heimreise an.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer:	910,00 €
EZ-Zuschlag	185,00 €

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage, WC und weiteren Extras

Kleines Bordfrühstück am Anreisetag in oder am Bus

4 x Übernachtung/Frühstück im Maritim Hotel pro Arte in Berlin

1 x Abendessen am Anreisetag, 3-Gang Menü oder Buffet, nach Wahl des Küchenchefs

Ein weiteres gemeinsames Essen, als Mittag- oder Abendessen, je nach Programmverlauf

Freie Benutzung des Schwimmbades

Qualifizierte Reiseleitung bei den örtlichen Führungen

Stadtrundfahrt Berlin

Reiseleitung bei der Fahrt nach Potsdam

Eintritt in den Friedrichstadt-Palast in der PK II

Geführter historischer Spaziergang am Gendarmenmarkt "Schwarz-Rot-Gold"

Reisepreissicherungsschein

Unsere Reiseleiterin hat Berlin zu ihrer Wahlheimat erkoren und führt uns begeistert mit viel Wissen und Humor.

Vorgesehenes Hotel: Maritim proArte – Friedrichstrasse 151 – 10117 Berlin

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Programmänderungen vorbehalten

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung

Die Reise ist nicht barrierefrei; sprechen Sie uns bei Fragen gerne an

Reiseveranstalter: Omnibusbetrieb Manfred Jablonski - Mühlenweg 1 - 53505 Kirchsahr, Tel.: 02643/7239

www.jablonski-reisen.de, info@jablonski-reisen.de